

Phantasiegeschichte Jule 46

Das Wackelpudding-Monster.

Maria und ihr bester Freund Adem sind auf dem Weg zum Einkaufen. Aber vor dem Geschäft stehen mehrere Polizeiautos mit Blaulicht. Aufgeregte Menschen laufen herum. Maria fragt einen Polizisten was passiert ist. Der Polizist antwortet: „Das ganze Klopapier ist gestohlen worden!“ Maria und Adem reißen die Augen auf. Die zwei fragen sich, wer das war. Auf einmal sehen sie eine grüne Schleim-Spur. Aufgeregt folgen sie der Spur bis zu einer Lichtung im Wald. „Da!“ flüstert Maria und deutet auf eine kleine Holzhütte. Diese sieht verärgert aus und ist mit Efeu bewachsen. Es gibt keine Fenster, nur eine alte Holztür. Plötzlich kommt ein grünes Wackelpudding-Monster aus der Hütte. Das Monster guckt sie freundlich an und fragt sie: „Was macht ihr hier?“ Da erst bemerken sie, dass die Hütte voller Klopapier ist. Schnell fragt Adem: „Hast du das Klopapier gestohlen?“ Das Monster antwortet: „Ja, ich wollte so gerne Mumiie damit spielen.“ Dafür haben die zwei natürlich Verständnis. Am liebsten würden sie sofort mitspielen, aber sie finden

es nicht gut, das das Monster das Klopapier gestohlen hat. Sie rufen dem Monster, das es sich entschuldigen und das Klopapier zurück bringen soll. Die tut Wackelpudding-Monster auch. Später treffen sich die drei erneut im Wald und spielen andere lustige Spiele. So haben sich Maria und Adem mit dem Monster angefreundet.